

# 150



**JAHRE FEUERWEHR**  
**OTTERSKIRCHEN/STETTING**

*gegründet 1873*

# Jahresbericht 2024

Ausgabe 29/2024



## Zum Gedenken

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden:



Am 07. Januar 2024  
nahmen wir Abschied von  
unserem fördernden Mitglied  
**Ingeborg Himsl**  
im Alter von 77 Jahren



Am 11. Januar 2024  
nahmen wir Abschied von  
unserem Mitglied  
**Josef Graf**  
im Alter von 74 Jahren



Am 06. Februar 2024  
nahmen wir Abschied von  
unserem fördernden Mitglied  
**Georg Willmerdinger**  
im Alter von 73 Jahren



Am 23. September 2024  
nahmen wir Abschied von  
unserem Ehrenmitglied  
**Josef Hauzenberger**  
im Alter von 90 Jahren

**Sie ruhen in Frieden.**



## Einsätze 2024

### **30.12.2023: Sicherheitswache bei der Turmweihnacht am Aussichtsturm Ebersberg**

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L, MZF  
19 Feuerwehrdienstleistende  
8h Einsatzdauer

### **03.01.2024: THL: Baum auf Telefonleitung in Doblmühle**

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25  
2 Feuerwehrdienstleistende  
1h Einsatzdauer

### **21.01.2024 Brand: Vollbrand Pullman City**

Bei der Erstalarmierung um 6:35 Uhr, als die Mainstreet in Pullman City bereits in Vollbrand stand, wurden wir für den Wassertransport eingesetzt. Die Aufgabe war Wasser aus einem entfernt liegenden Hydranten in unserem TLF zu speichern und anschließend an die löschenden Fahrzeuge in Pullman City abzugeben. Ein Pendelverkehr war errichtet.

Zu einem späteren Zeitpunkt wurde auch unser GW-L alarmiert. Der Einsatz lautete, Förderung von Löschwasser aus einem ca. 2 km entfernten Löschteich zum Brandobjekt zu leiten. Wir hatten die Aufgabe, Ansaugen von Löschwasser und Weiterförderung über 500m zur nächsten Pumpe.

Der Einsatz dauerte für uns bis in die späten Abendstunden.



Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L, MZF  
18 Feuerwehrdienstleistende  
13h 45 Minuten Einsatzdauer

### **26.01.2024: THL: Baum auf Fahrbahn in Besensandbach**

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, MZF  
12 Feuerwehrdienstleistende  
1h Einsatzdauer

### **08.04.2024: Brand: Freifläche. Alarmiert durch Flugbeobachter**

Durch die andauernde Trockenheit, wurden routinemäßig Flugbeobachtungen, auch in unserem Gebiet, durchgeführt. Hier wird beispielsweise auch die Verbrennung von Ästen, die nicht von Personen überwacht werden oder laut Flugbeobachter unbeaufsichtigt sind, gemeldet. Der Einsatz ging glimpflich aus.

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L, MZF  
12 Feuerwehrdienstleistende  
1h 39 Minuten Einsatzdauer

### **22.05.2024: THL: Verkehrsunfall mit Pkw in Besensandbach**

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, MZF  
10 Feuerwehrdienstleistende  
1h Einsatzdauer

### **06.06.2024: THL: Führungsunterstützung für Hochwassereinsatz in Passau**

Der nächste Hochwassereinsatz mit unserer Führungsunterstützung in Passau nach einem Jahr. Bereits zum Beginn unseres 150-jährigen Gründungsfestes war die Situation in Passau angespannt. So begannen die Aufbaumaßnahme zum Hochwasserschutz am 01.06.2024.

Auf Grund unseres Festes, wurden wir erst nach Erreichen der Höchststände an der Donaupromenade und mit Abklingen der Pegelstände als Führungsunterstützung der FF Heining nach Passau berufen. Hier wurden ganztägig jeweils 3 Kammeraden im 3-Schichtbetrieb abgestellt, auch um eine Anlaufstelle für die Bevölkerung zu schaffen.

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, MZF  
10 Feuerwehrdienstleistende  
1h Einsatzdauer

**08.06.2024: THL: Aufräumarbeiten nach Donauhochwasser**

Zeitgleich zum Hochwassereinsatz unserer Führungsunterstützung in Passau begannen die Aufräumarbeiten in unserem Schutzbereich. Unsere Aufgaben waren hier die Reinigung von Wegen und befestigen Anlagen wie das Sägewerk in Besensandbach.

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L, MZF  
7 Feuerwehrdienstleistende  
4h 30 Minuten Einsatzdauer

**09.06.2024: THL: Aufräumarbeiten nach Donauhochwasser**

Aufgrund der weiter rückläufigen Pegel an der Donau konnten wir mit unserer Mannschaft die Aufräumarbeiten im Markt Windorf unterstützen.

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L  
12 Feuerwehrdienstleistende  
5h 30 Minuten Einsatzdauer

**28.07.2024: THL: Baum auf Fahrbahn in Besensandbach**

Eingesetzte Fahrzeuge: MZF  
1 Feuerwehrdienstleistende  
30 Minuten Einsatzdauer

**07.08.2024: THL: Fahrbahn überschwemmt in Besensandbach**

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L, MZF  
15 Feuerwehrdienstleistende  
32 Minuten Einsatzdauer

**14.08.2024: THL: Ast auf Fahrbahn in Besensandbach**

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L  
12 Feuerwehrdienstleistende  
1h Einsatzdauer

**14.09.2024: THL: Keller unter Wasser**

Eingesetzte Fahrzeuge: GW-L  
4 Feuerwehrdienstleistende  
2h Einsatzdauer

**12.11.2024: Sicherheitswache: St. Martinszug in Otterskirchen**

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L, MZF  
9 Feuerwehrdienstleistende  
2h 15 Minuten Einsatzdauer

**16.12.2024: Sicherheitswache: Weihnachtsfeier des Landkreis Passau am Ebersberg**

Eingesetzte Fahrzeuge: TLF 16/25, GW-L, MZF  
13 Feuerwehrdienstleistende  
7h 30 Minuten Einsatzdauer

Es absolvierten **155 Feuerwehrdienstleistende** insgesamt **655 Einsatzstunden** bei **15 Einsätzen!**

## Übungen 2024

**13.03.2024: Winterschulung** mit dem Thema „Verkehrsunfall Pkw“

**18.04.2024: Waldbrandübung, Schulung der aktiven Mannschaft über das gelernte im Waldbrandseminar Furthweiher**

Wald- und Freiflächenbrände sind ein Teil unserer zukünftigen Einsatzgebiete. Aufgrunddessen besuchten Kameraden unserer Wehr ein speziell in Furthweiher angebotenes Waldbrandseminar. Die dort gewonnenen Erfahrungen wurden an die aktive Mannschaft weitergegeben.

**07.05.2024: Funkübung** bei der FF Windorf

**08.05.2024: AFS-Übung:** Notstromeinspeisung und Bedienung des AFS-Programmes

**10.05.2024: Formalausbildung.** Ausbildung wie marschiere ich richtig im Festzug

**25.07.2024: Atemschutzübung** mit Brandbekämpfung und Personenrettung im alten Kammererhaus in Otterskirchen



**08.08.2024: Fahrzeuggerätekunde mit Funk**

**16. und 17.08.2024: 24h Übung**

Brandbekämpfung in Birka, Brandbekämpfung in Hatzing bei Panko Tobias, Verkehrsunfall zwischen Hatzing und Kirchberg in einem Waldstück, Brandbekämpfung im Sägewerk in Besensandbach.

**17.08.2024: Tag der offenen Tür**

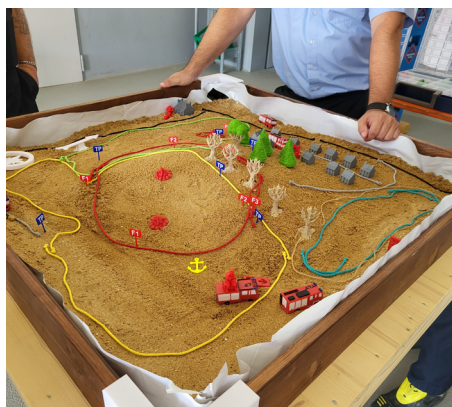
**22.08.2024: THL-Übung passend zur Winterschulung „Verkehrsunfall Pkw“.**

Nach dem theoretischen Teil der Winterschulung „Verkehrsunfall Pkw“ wurde das Thema für die praktische Ausbildung von Christoph Buchbauer ausgearbeitet und für die Mannschaft anschaulich am „echten Objekt“, einem ausrangierten Auto hervorragen in die Praxis umgesetzt.

**08.10.2024: Funkübung bei der FF Gaishofen**

**08.11.2024: Gemeinschaftsübung mit Kirchberg bei der ehemaligen Gurkenfabrik**

Eine bewerte Tradition einer Übung mit der Nachbarfeuerwehr, die die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren stärkt und fördert. Nächstes Jahr wird es mit Sicherheit wieder eine Übung geben mit einem Objekt in Otterkirchen.



## Ausbildung und Termine

### Lehrgänge

<b>Modulare Truppausbildung (MTA)</b> Truppführerausbildung	Hauzenberger Felix, Reif Korbinian
<b>Gruppenführer</b>	Gotzl Josef, Maier Fabian
<b>Jugewart</b>	Höttl Jonas
<b>Atemschutzgeräteträger</b>	Sittinger Thomas
<b>Sprechfunkerausbildung</b>	Bartl Fabian
<b>Taktiausbildung Sprechfunk</b>	Maier Fabian, Panko Tobias, Straßburger Kurt
<b>Fahrsicherheitstraining</b>	Fenzl Fabian, Panko Tobias
<b>Waldbrandseminar Furthweiher</b>	Buchbauer Christoph, Maier Fabian, Hauzenberger Christian, Straßburger Kurt, Schwarz Konrad

Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich zu den bestandenen Prüfungen!

### Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Gemeinsam mit unserer Patenwehr, der FF Windorf nahmen wir diesen Oktober am Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ teil. Beide Wehren unterzogen sich mit je zwei

Gruppen der Leistungsprüfung. Am Vorplatz des Bauhofes hatten sich neben den Schiedsrichtern, KBI Christian Schneider und KBM Georg Stelzer, auch Bürgermeister Franz Langer und einige



von links: Christian Hauzenberger (Stufe 6), Florian Erner (Stufe 3), Walter Glück (Stufe 5), Höttl Jonas (Stufe 1), Alexander Sittinger (Stufe 3), Tobias Hauzenberger (Stufe 3), Christopher Buchbauer (Stufe 6), Josef Gotzl (Stufe 4), Veronika Buchbauer (Stufe 4), Fabian Maier (Stufe 1), Sophia Mader (Stufe 1)



Zaungäste eingefunden, die die Abnahme gespannt verfolgten.

Nach intensiver Vorbereitung demonstrierten die vier Gruppen das Geübte: Verkehrsabsicherung, Unterbau des Unfallfahrzeugs, Sicherung gegen Brandgefahr, die simulierte Befreiung des Verletzten mit dem hydraulischen Rettungssatz und Zusatzaufgaben waren gefordert.

Unsere Kameraden erfüllten alle Aufgaben fehlerfrei und innerhalb der Sollzeit. Die „saubere

Arbeit“ bestätigten die beiden Schiedsrichter in der Abschlussbesprechung. Kreisbrandinspektor Christian Schneider betonte die Wichtigkeit des Abzeichens, auch für unsere Wehr: „Im Ernstfall ist es wichtig, dass sich Einsatzkräfte der Wehren gegenseitig unterstützen und ergänzen können“, hieß es.

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden zu dieser sehr guten Leistung und zur bestandenen Leistungsprüfung!

## Dienstversammlungen und weitere Termin

**17.02. Funklehrgang** in Otterskirchen

**18.03. Einholung des Benehmens zur Bestellung eines Kreisbrandinspektors** in Aicha v.W.

**02.04. Kommandanten-Dienstbesprechung auf KBM-Ebene** in Otterskirchen

**09.04. Versammlung der Mitglieder des Kreisfeuerwehrverband e.V. zusammen mit der Kommandanten-Dienstversammlung**

**25.04. Kommandantenbesprechung** im Rathaus Windorf

**26.06. Besuch des Kindergartens** im Gerätehaus

**11.07. Gruppenführersitzung**

**13.08. Gruppenführersitzung** zur 24h Übung

**31.08. Fahrzeugkorso mit anschließender Verabschiedung unseres langjährigen KBI Fischl Alois**

**05.09. Helferfest Hochwasser im Duldstahl Passau**

**12.11. Kommandanten-Dienstbesprechung auf KBM-Ebene** in Rathsmannsdorf

**14.11. Kommandantenversammlung** im Rathaus Windorf

**20.11. Feuerlöscherübung** für Leitung Kindergarten Otterskirchen

## Neue Ausrüstung

### Akkugeräte

Bohrschrauber DCD800E2T-QW

Säbelsäge DCS367NT-XJ

Hochentaster DCMP5567

### Vallfirest Löschrucksack 19 l



### Glasmanagement Set von Weber Rescue

### Ausblick: Beschaffung neues Fahrzeug MTW

Durch die gestiegenen Anforderungen an unsere Wehr durch Führungsunterstützung, Hochwassereinsatzunterstützung in Passau und das in die Jahre gekommene MZF, ist eine Neuanschaffung eines MTW sinnvoll und zeitgemäß. Für eine Ausschreibung bezüglich des Aufbaus und Inhalts des MTW, berieten wir uns, um die Anforderung für die Zukunft bestmöglich zu realisieren und zu gestalten. Diese wurde an das Planungsbüro Dittlmann übergeben. Derzeit ist diese Ausschreibung in vollem Gange. Eine Auslieferung des Fahrzeuges wird nicht vor 2026 erwartet. Die Anschaffung soll nicht nur für mehr Sicherheit der Mannschaft, sondern auch für mehr Komfort bei Einsätzen sorgen. Denn wer mit weniger Stress ankommt, hat mehr Gedanken für das Wesentliche!

## Unsere Atemschutztruppe

Im vergangenen Jahr zeigte sich die Atemschutztruppe unserer Feuerwehr erneut als zuverlässige und engagierte Einheit. Mit 15 aktiven Geräteträgern ist die Mannschaft bestens aufgestellt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Besonders erfreulich war dabei der Neuzugang von Sittinger Thomas, der im Oktober erfolgreich die Ausbildung zum Geräteträger absolvierte und seitdem unsere Truppe tatkräftig unterstützt.

Insgesamt wurden die Atemschutzgeräte im letzten Jahr 22 Mal getragen, darunter auch der Großeinsatz in Pullman City bei Eging am See, der unseren 4 aktiven Atemschutzträgern vor Ort so einiges abverlangte.

Dazu kamen noch zwei Übungen und 3 Durchläufe der Atemschutzstrecke in Vilshofen, die von insgesamt 10 Kameraden mit Erfolg absolviert wurde.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft. Wir blicken zuversichtlich auf das kommende Jahr und sind sicher, auch weiterhin für alle Aufgaben bestens gerüstet zu sein.



## Unsere Jugendfeuerwehr

Auch in diesem Jahr war für unsere 6 Mädchen und 14 Jungen aus der Jugendfeuerwehr viel geboten. Das Highlight war mit Sicherheit die Ausrichtung der deutschen Jugendleistungsspange im Rahmen unseres Jubiläums am 01. Juni bei uns in Otterskirchen. Auch eine Gruppe unserer Jugendlichen konnte die Prüfung erfolgreich ablegen.

Bei insgesamt 16 Übungen wurden Themen wie Gerätekunde, Knoten, Erste Hilfe, Löschwasserversorgung und vieles mehr ausgebildet. Damit kommen wir im Jahr 2024 auf insgesamt 380 Übungsstunden.

Besonders intensiv bereiteten wir uns auf die Abnahme des deutschen Jugendleistungsabzeichens vor.







Diese fand an unserem Festwochenende am 01. Juni bei uns in und um Otterskirchen statt. Trotz Dauerregen wurden die Stationen Löschaufbau, Staffellauf, Kugelstoßen, Fragebogen und Schlauchkuppeln von unserer Gruppe erfolgreich bewältigt. Wir dürfen Phillip Gratz, Lukas Urner, Annalena Buchbauer, Magdalena Bergbauer, Lukas Haidinger, Matthias Heindl, Fabian Mühlbauer, Marlon Bürgermeister und Anna Glück zur bestandenen Prüfung gratulieren. Außerdem waren an diesem Tag waren viele weitere Jugendliche und aktive Mitglieder an der Vorbereitung und Durchführung des Abzeichens beteiligt.

Zudem leisteten wir auch beim gelungenen Ablauf des restlichen Festwochenendes tatkräftig Unterstützung. So übernahmen vier unserer Jungs die Zeltwache, einige unserer Mädels übernahmen das Amt der Festdamen, viele weitere halfen beim Aufbau, bei der Parkplatzeinweisung, im Essenszelt, im Festbüro und über-

all da, wo gerade Hilfe gebraucht wurde. Dafür möchten wir uns nochmal herzlich bei allen Jugendlichen bedanken, die an diesen Tage ihre Zeit geopfert und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr folgte dann am 16. und 17. August in Form unserer alljährlichen 24-Stunden-Übung. Hier wurden unseren Jugendlichen über beide Tage verteilt, verschiedenste Übungen und Einsatzszenarien zu den Themen Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung geboten. Ein weiteres Highlight war für unseren Nachwuchs mit Sicherheit außerdem die gemeinsame Übernachtung im Vereinsheim und die zugehörige Nachtübung.

Am 19. Oktober fand der Wissenstest zu dem



Thema „Gerätekunde“ in Kirchberg vorm Wald statt. Auch hier waren nach intensiver Vorbereitung durch unseren Jugendwart Tobias Panko folgende Jugendliche in verschiedenen Stufen erfolgreich:

**Bronze:** Magdalena Bergbauer, Lukas Haidinger, Niklas Urner

**Silber:** Annalena Buchbauer, Matthias Heindl, Elena Wagner, Fabian Wagner, Aaron Plötz

**Gold:** Fabian Mühlbauer, Anna Glück, Phillip Gratz, Lukas Urner, Marlon Bürgermeister, Finn Grasegger

## Aus dem Verein

### Generalversammlung



Anfang des Jahres stand wieder unsere alljährliche Generalversammlung an. Vorstand Robert Stadler freute sich, 71 Mitglieder der Wehr begrüßen zu dürfen und hieß zahlreiche Ehrengäste herzlich willkommen, darunter Bürgermeister Franz Langer und 3. Bürgermeister Josef Stadler, Fahnenmutter Helga Fisch, Kreisbrandmeister Georg Stelzer, die Markträte Josef Fisch, Lephteris Kaprou und Walter Dankesreiter, die Ehrenmitglieder Josef Hauzenberger, Josef Himsl und Josef Endl, sowie eine Abordnung der Partnerfeuerwehr Neußerling/OÖ. mit Ehrenkommandant Sepp Durstberger.

In einer kurzen Stille gedachte man den verstorbenen Mitgliedern des vergangenen Jahres, Alois Eineder und Alfred Angerer, sowie Ingeborg Himsl und Josef Graf, welche bereits im Januar dieses Jahres verstarben.

Schriftführer Fabian Maier berichtete dann zunächst über die Aktivitäten des Feuerwehrvereins. Neben den Besuchen der Jahresfeste der benachbarten Feuerwehren und örtlichen Vereine, beteiligte man sich auch an der 150 Jahrfeier der FF Beutelsbach, der Einweihung des neuen Kommandowagens der Feuer-

wehr Rathsmannsdorf, bei der Bootssegnung der FF Gaissa, sowie beim 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Garham. Viel Zeit wurde in das 4-tägige Hofmarkfest investiert, welches erstmals zusammen mit dem Fußballclub durchgeführt werden konnte. Trotz der für die Jahreszeit kühlen und regnerischen Witterung war das Fest bestens besucht und war ein toller Erfolg.

Nach dem Vortrag von Kassier Alexander Heindl, welcher von einem ausgeglichenen Jahreshaushalt berichtete und der Entlastung der Vorstandschaft, folgte der aktive Teil der Jahreshauptversammlung. Kommandant Christian Hauzenberger gab einen Rückblick auf Einsätze, Übungen und Ausbildung der Feuerwehr. Dafür wurden von den Kameradinnen und Kameraden 723 Einsatzstunden aufgewendet. 296 Stunden wurden von den Männern und Frauen in 16 Übungen investiert. Ein ähnlich hoher Zeitaufwand wurde für Lehrgänge und die Ausbildung der aktiven Mannschaft aufgebracht. Den MTA-Lehrgang (Modulare Truppausbildung) belegten Fabian Bartl, Sophia Mader, Elena Wagner und Niklas Mühlbauer. Der Maschinisten-Lehrgang wurde von Alexander Gratz und



Thomas Sittinger absolviert. Der stellv. Kommandant Konrad Schwarz bildete sich in der Führungsunterstützung fort und an der Sprechfunkerausbildung nahmen Felix Hauzenberger, Jonas Höttl, Korbinian Reif, Melina Heindl und Maximilian Lüftl teil. Außerdem legten 14 Kameradinnen und Kameraden die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in verschiedenen Stufen mit Erfolg ab.

Einen besonders beeindruckenden Bericht trug Jugendwart Tobias Panko über die Otterskirchener Jugendfeuerwehr vor. Elf Jugendliche absolvierten am 29. Juli das Bayerische Jugendleistungsabzeichen in Untergriesbach und 18 Teilnehmer waren am 21. Oktober beim Wissenstest in Salzweg in verschiedenen Stufen erfolgreich. Außerdem traf man sich an 20 Terminen zu Übungen, Ausbildung und kameradschaftlichen Unternehmungen wie Kegeln oder zur sportlichen Betätigung in der Hofmarkhalle. Insgesamt

kamen dabei 520 Stunden Jugendarbeit zusammen. Felix Hauzenberger, Jonas Höttl und Sophia Mader wurden aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Mannschaft übernommen, dafür kamen Magdalena Bergbauer, Hannah Ruppert und Niklas Urner neu zur Gruppe, sodass der Stand von 20 Jugendlichen wieder hergestellt war.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden Max Fenzl und Josef Endl für 40 Jahre aktive Dienstzeit ausgezeichnet, Sandra Raucheger erhielt für 30 Jahre, sowie Florian Steinbeißer und Alexander Gratz jeweils für 10 Jahre das entsprechende Ärmelabzeichen.

Josef Durstberger von der Partnerfeuerwehr Neußerling sprach besonders der erfolgreich geleisteten Jugendarbeit seine Anerkennung aus. Die Freunde aus Österreich freuen sich bereits auf das anstehende Jubiläumsfest sowie die 30-Jährige Partnerschaftsfeier im Herbst.

## 20. April: Schirmherrnbitten

Beim Patenbitten im vergangenen Jahr konnte man bereits die Zusage des langen und verlässlichen Patenvereins der Feuerwehr Windorf sichern. An diesem Abend wurde Franz Langer, 1. Bürgermeister des Marktes Windorf, durch Vorstand Robert Stadler die Frage gestellt, ob dieser sich vorstellen könne, das Amt des Schirmherrn zu übernehmen. Dieser sagte vorerst zu, das offizielle „Ja“ mussten wir uns aber erst noch verdienen.

Dazu wurde der Festausschuss samt Fahnenmutter Helga Fisch von Bürgermeister Langer in das Gasthaus zum goldenen Anker nach Windorf eingeladen. Nach dem gemeinsamen Essen wurde es dann ernst für die Führungsriege unserer Wehr.

In der ersten Disziplin galt es Äpfel aus einem mit Eiswasser gefüllten Behälter nur mithilfe des Mundes zu fischen. Anschließend mussten die Verantwortlichen einen Wüstenschnaps verzehren. Zum Schluss durften unsere beiden Vorstände Robert Stadler und Josef Endl neben den Kommandanten Christian Hauzenberger und Konrad Schwarz zusammen mit Jugendwart Tobias Panko auf einem eigens für den Anlass ge-

fertigten Holzschneit Platz nehmen, um noch einmal offiziell um die Schirmherrschaft zu bitten.



Für unsere Fahnenmutter Helga Fisch zeigte der Bürgermeister jedoch Erbarmen, diese durfte auf einem Polsterstuhl knien. Da uns bereits beim Patenbitten von den Windorfer Kameraden viel abverlangt wurde, zeigte sich Franz Langer aber gnädig und sagte uns nach kurzem Zögern die Schirmherrschaft zu. Dies wurde anschließend gefeiert.

## 30. Mai bis 02. Juni: 150 Jahre FFW Otterskirchen/Stetting



Als sich vor zirka 150 Jahren die Zahl der Feuerwehren in Bayern fast verdoppelte, gründete sich auch die Feuerwehr Otterskirchen. 1922 folgte dann die Freiwillige Feuerwehr Stetting und der Zusammenschluss der beiden Wehren zur FFW Otterskirchen/Stetting erfolgte 1974 – vor 50 Jahren. So nimmt es nicht Wunder, dass die heutigen Verantwortlichen der FFW Otterskirchen/Stetting ihr Gründungsfest entsprechend feiern wollten. Über vier Tage organisierten sie ein unterhaltsames Festprogramm. Der Anfang war unter dem Motto „Zum Einsatz fertig“ mit den bekannten Musikgruppen „Die Jungen Original Oberkrainer“, den „Schmalzler“ und „Tom & Basti“ gesetzt.

Am Freitag heizten mit dem Motto „Dorfkind-Alarm“ die „Dorffrocker“ die Stimmung an. Am Samstag wurde es dann mit „Wasser marsch“ für die Jugendgruppe der Feuerwehr mit der Abnahme der Deutschen Jugendleistungsspanne ernst.

Mit Bravour und Begeisterung, so das Urteil der Jurymitglieder, waren die Teilnehmer bei den Prüfungen, ließen sich vom Regenwetter nicht beeinträchtigen und absolvierten alle erfolgreich die Leistungsprüfung.

Aufgrund starker Regenfälle fanden Gedenkfeier, der Kameradschaftsabend und die Ehrungen im Festzelt statt.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Musikverein Neußerling. Den verstorbenen Kameraden wurde in besonderer Weise gedacht. In Tafeln wurden die Sterbebilder der Verstorbenen gezeigt und nach jeder fünften Namensnennung wurde eine Gedächtniskerze angezündet. Feuerwehrkomman-

dant Christian Hauzenberger und 2. Kommandant Konrad Schwarz eröffneten den Abend.

Ein besonderer Gruß galt dem Schirmherrn Bürgermeister Franz Langer, dem Patenverein Feuerwehr Windorf mit Fahnenmutter Frieda Heuberger, KBR Josef Ascher, KBM Georg Stelzer, Kreisjugendmeister Robert Anzenberger, Landrat Raimund Kneidinger, Altlandrat Franz Meyer, dem 2. Bürgermeister Klaus Optiz, dem 3. Bürgermeister Josef Stadler und den Markträten Christian Fisch und Johannes Schöber.

14 Mitglieder mit langjähriger Vereinszugehörigkeit wurden geehrt. Sie erhielten eine Ehrenurkunde und ein Erinnerungskrügerl. 65 Jahre: Johann Bürgermeister, Josef Endl, Josef Hauzenberger, Josef Himsl; 60 Jahre: Georg Heindl, Josef Mühlberger; 55 Jahre: Johann Dorfmeister, Georg Glück, Fritz Hörtl, Johann Hörtl sen., Johann Seidl; 50 Jahre: Franz Kapfhammer, Martin Mühlbauer und Hubert Weiß. Geehrt wurden auch für ihre besonders aktiven Dienste im Verein Walter Glück, Martin Hauzenberger, Josef Endl, Alexander Heindl und Rainer Eineder mit einer Urkunde und Ehrenzeichen.





Vorsitzender Robert Stadler, der gekonnt und souverän durch den gesamten Abend führte, übergab zum Abschluss als Gastgeschenk an den Patenverein, die Feuerwehr Windorf, eine Wanduhr für das neue Feuerwehrhaus und der Fahnenmutter Frieda Heuberger einen Blumenstrauß. Eine Wanduhr erhielt auch Schirmherr Franz Langer und für die Fahnenmutter Helga Fisch haben sich alle Aktiven vom Jubelverein zu einem Foto versammelt, das als großformatiges Bild in ihr Haus einziehen soll. Damit beschloss Robert Stadler den offiziellen Teil des Kameradschaftsabend.

Der nächste Morgen begann dann mit der Einholung der Fahnenmutter mit Festdamen und der anschließenden Einholung der Vereine. Der Kirchenzug und der Festgottesdienst mit Segnung der restaurierten Vereinsfahne und die Überreichung der Fahnenbänder mussten dann aber leider witterungsbedingt im Festzelt stattfinden.

Pfarrer Jojappa Tulimelli und die aus der Pfarrgemeinde Otterskirchen stammenden Zelebranten Pfarrer Godehardt Wallner (Edenstetten/Bernried) und Dompropst i.R. Hans Striedl an seiner Seite gestalteten einen feierlichen Festgottesdienst. Die Festpredigt hielt auf seine sympathische und direkten Art Dompropst i.R. Hans Striedl.

Viel zu oft höre man: Was geht das mich an – ich hab keine Zeit. Dabei sei es gerade wichtig, dass wir uns mehr Zeit füreinander nehmen und aus die Rolle des „Nur-Zuschauens“ aufgeben, so Hans Striedl. Gerade das Ehrenamt – und da sei der Feuerwehrdienst beispielhaft – diene dem Nächsten.

Gerade die aktuelle Wetterlage stellt die Hilfskräfte der Freiwilligen Feuerwehren vor besondere Herausforderungen, die bis zum Einsatz des Lebens gehen kann, wie sich auf tragische Weise durch den

Tod eines Feuerwehrmannes in Pfaffenhofen an der Ilm gezeigt hat – ihm wurde besonders gedacht.

Das Ehrenamt verdiene unser aller Respekt und ein kräftiges „Vergelt's Gott“, so Hans Striedl. Bei der abschließenden Weihe der restaurierten Vereinsfahne erinnerte der Dompropst i.R. daran, dass Fahnen ein bedeutendes Zeichen der Vereine für Gemeinschaft sind und für Bekenntnis stehen. Wer habe nicht schon oft gehört: man soll Flagge zeigen und Farbe bekennen.

Nach der Fahne wurden noch die Fahnenbänder geweiht und von den Festdamen Sophia Mader, Elena Wagner, Melina Heindl, Isabella Lüftl, Theresa Maier und der Fahnenmutter Helga Fisch an die Fahnen geheftet.



Und dann ging alles sehr schnell. Der Regen hatte nachgelassen und Vorstand Robert Stadler rief zum Festzug auf. In Minutenschnelle stand der bestens vororganisierte Aufstellungsplan und der Festzug mit 40 Feuerwehren, 15 Vereinsabordnungen und Musikkapellen setzte sich in Richtung Ortsmitte zur Freude vieler Zuschauer in Bewegung. Rechtzeitig vor dem nächsten Regenschauer war der Festzug wieder zurück am Festzelt mit anschließendem Zusammensein mit Musik der Festkapelle „Brassatas“.

## 01. Juni: Neues Vereinstafelr

Unser Ehrenmitglied Sepp Durstberger von der FF Neußerling hat uns zum 150-jährigen Gründungsfest ein neues Vereinstafelr angefertigt.

Der Grundkörper ist aus Zirbenholz geschnitzt und der Schriftzug wurde aus Nussbaumholz aufgesetzt.

Herzlichen Dank Sepp, sehr schön ist es geworden.



## 05. Oktober: Patenschaft und Partnerschaft

**Otterskirchen.** Zwei besondere Anlässe hat die Feuerwehr Otterskirchen-Setzing in der Hofmarkhalle zu feiern. Zum einen bedankten sie sich bei der Feuerwehr Windorf für die Übernahme der Patenschaft anlässlich des 150. Gründungsfestes in diesem Jahr - Tradition seit über 75 Jahren. Zum anderen konnte man auf 30 Jahre Partnerschaft mit der Feuerwehr Neußerling zurückblicken.

Nach einem Stehempfang am Gerätehaus marschierte man gemeinsam in die festlich geschmückte Hofmarkhalle, wo Vorsitzender Robert Stadler die rund 150 Gäste begrüßte, darunter Pfarrer Jojappa Tulimelli, die Fahnenmütter Helga Fisch und Frieda Heuberger von den Feuerwehren Otterskirchen und Windorf, KBI Christian Schneider, Abschnittsfeuerwehrkommandant Kurt Reiter aus dem Bezirk Urfahr Umgebung, Windorfs 3. Bürgermeister Josef Stadler und Herzogsdorfs 2. Bürgermeister Thomas Hanner, Vorstand Martin Bär und seine Mannschaft von der Feuerwehr Windorf, sowie die Neußerlinger Kommandanten Thomas Rath und Klaus Burgstaller mit Ehrenkommandant Josef Durstberger, der die Partnerschaft mitbegründet hat.



2. Vorstand Josef Endl (mitte) mit den beiden Fahnenmüttern Frieda Heuberger (l.) und Helga Fisch (r.).

Nach dem Abendessen, das Vereinswirt Hans Seidl zubereitet hatte, blickten Robert Stadler und Martin Bär auf das Jubiläumsjahr zurück. Auch in den Grußworten der Ehrengäste wurden die Paten-Feuerwehren für das gute Zusammenwirken beim Jubiläumfest gelobt.

Am 1. Mai 1994 wurde bei einem Festakt die Urkunde zur Gründung der freundschaftlichen Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Otterskirchen-Setzing und Neußerling OÖ von den damaligen Kommandanten Konrad Hauzenberger und Josef

Durstberger unterzeichnet. Der ursprüngliche Gedanke der Partnerschaft war damals die regelmäßige Ablegung des Bayerischen Leistungsabzeichens „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Selbstverständlich und gerne machten die Otterskirchener diese Leistungsprüfung möglich und so traten die Landeshofmarknachbarn erstmals im September 1993 auf bayerischem Boden zur Prüfung an. 13 Mal, immer mit Erfolg, absolvierten dabei 56 Kameraden insgesamt 170 Abzeichen in allen Stufen, davon erreichten bereits 15 Teilnehmer die höchste Stufe 6 Gold-Rot. Neben diesem sogenannten „offiziellen Teil“ entwickelte sich parallel der kameradschaftliche Zweig: So trafen sich von Beginn an die beiden Wehren zu Jubiläen, Stoa’bruch- und Hallenfesten, Gebäude-, Fahrzeug- und Geräteweihen, Weihnachtsmärkten, Eisstockturnieren, Skiausflügen, Weinreisen, Versammlungen. Man verbrachte gemeinsam viele schöne Stunden, aus Bekanntschaften wurden Freundschaften. In einer Fotopräsentation ließen Robert Stadler und Neußerlings Kommandant Thomas Rath die völkerverbindende Erfolgsgeschichte aufleben.

Zum Abschluss des offiziellen Teils gab es noch zwei überraschende Ehrungen: Kommandant Christian Hauzenberger und Vorstand Robert Stadler wurden vom Oberösterreichischen Landesfeuerwehrverband mit der Florianmedaille III. Stufe in Bronze ausgezeichnet. Abschnittsfeuerwehrkommandant Kurt Reiter nahm die Ehrung vor.



Die letzten Verbleibenden nach einem gemütlichen, aber auch ereignisreichen Abend.



## 29. November: Ehrenzeichenverleihung

Fünf Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehr Otterskirchen-Stetting wurden im Sitzungssaal des Windorfer Rathauses für 25 bzw. 40 Jahre aktive Dienstzeit ausgezeichnet. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministers des Inneren, Joachim Herrmann, ehrten Markt Windorf und Landkreis Passau Kameraden, die seit Jahrzehnten Hilfe leisten. Landrat Raimund Kneidinger nahm zusam-

men mit Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandinspektor Christian Schneider, Kreisbrandmeister Georg Stelzer und Bürgermeister Franz Langer die Ehrenzeichenverleihung vor. Die Aktiven, die schon auf 40 Jahre Dienstzeit zurückblicken, werden vom Freistaat für eine Woche ins Gästehaus St. Florian in Bayerisch Gmain eingeladen, der Markt Windorf übernimmt die Kosten für die Partner.



**Die Geehrten der Feuerwehr Otterskirchen-Stetting:** Kommandant Christian Hauzenberger (v.l.), Bürgermeister Franz Langer, 1. Vorstand Robert Stadler, 3. Bürgermeister Josef Stadler (40 Jahre), 2. Kommandant Konrad Schwarz, Rainer Krügl (40 Jahre), Max Fenzl (40 Jahre), Fahnenmutter Helga Fisch, Landrat Raimund Kneidinger, Christian Glück (25 Jahre), KBI Christian Schneider, 2. Vorstand Josef Endl (40 Jahre), KBM Georg Stelzer und KBR Josef Ascher.

## 17. Dezember: Ehrenamtspreis für Robert Stadler

Am 17. Dezember in diesem Jahr wurde unserem ersten Vorsitzenden Robert Stadler der Ehrenamtspreis des Marktes Windorf im Rathaus verliehen. Robert ist seit 1988 Mitglied in unserer Wehr. Bereits 1992 legte er an der Feuerweherschule Regensburg den Lehrgang als Gruppenführer ab. 1996 wurde Robert zum 2. Vorsitzenden gewählt, nach dem plötzlichen Tod des damaligen Vorsitzenden Konrad Hauzenberger übernahm er das Amt des 1. Vorstandes. Bis heute übt er dieses Amt mit großem Einsatz und Leidenschaft aus. Auch aktiv ist er wenn möglich bei jedem Einsatz mit dabei. Wir freuen uns mit unserem Vorstand, dass ihm diese Ehrung verliehen wurde.



## Geburtstage im Jahr 2024

Natürlich gab es auch dieses Jahr wieder einige Jubiläen unserer Mitglieder zu feiern.

So durften wir heuer Franz Kapfhammer aus Stampfing zu seinem 70. Geburtstag, Josef Hauzenberger aus Hatzing zu seinem 90. Geburtstag, Josef Durstberger aus Stamerling zu seinem 70. Geburtstag, Georg Winter aus Lemberg zu seinem 80. Geburtstag und Hubert Weiß aus Otterskirchen zu seinem 75. Geburtstag gratulieren.



Jubililar Franz Kapfhammer (mitte) mit einer Delegation unserer Vorstandschaft.

## Veranstaltungen 2025

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
Sonntag	26. Januar	10:00 Uhr	Generalversammlung	Gasthaus Seidl
Samstag	22. Februar	05:30 Uhr	Wintertagesausflug mit Après-Ski	Gerätehaus
Sonntag	25. Mai	08:00 Uhr	150-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Dorfbach	Gerätehaus
Samstag	14. Juni	19:00 Uhr	Stoa'bruchfest FF Neußerling	Neußerling
Sonntag	15. Juni	10:00 Uhr	Stoa'bruchfest Frühschoppen	Neußerling
Fr.-So.	01.-03. August	ganztägig	Hofmarkfest Otterskirchen	Festgelände am Sportpl.
Sonntag	07. September	08:00 Uhr	Einweihung Feuerwehrhaus Windorf	Gerätehaus
Sonntag	21. September	08:00 Uhr	150-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Sandbach	Gerätehaus
Sonntag	21. September	08:00 Uhr	155-jähriges Gründungsfest Feuerwehr Haselbach	Gerätehaus
Samstag	29. November	19:30 Uhr	Vollversammlung FF Neußerling	Neußerling
Mittwoch	24. Dezember	13:00 Uhr	Aktion Friedenslicht	Gerätehaus

## Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Otterskirchen-Stetting e.V.  
Redaktion: Fabian Maier, Konrad Schwarz, Robert Stadler, Tobias Hauzenberger  
Fotos: Archiv der FFW Otterskirchen-Stetting  
Auflage: 500 Exemplare  
Homepage: [www.ff-otterskirchen.feuerwehren.bayern](http://www.ff-otterskirchen.feuerwehren.bayern)